

Schmutz, Iris

Article

Von einer mutigen Idee zur Realisierung: The Circle öffnet seine Tore

Marketing Review St.Gallen

Provided in Cooperation with:

Universität St. Gallen, Institut für Marketing und Customer Insight

Suggested Citation: Schmutz, Iris (2021) : Von einer mutigen Idee zur Realisierung: The Circle öffnet seine Tore, Marketing Review St.Gallen, ISSN 1865-7516, Thexis Verlag, St.Gallen, Vol. 38, Iss. 1, pp. 50-53

This Version is available at:

<https://hdl.handle.net/10419/276127>

Standard-Nutzungsbedingungen:

Die Dokumente auf EconStor dürfen zu eigenen wissenschaftlichen Zwecken und zum Privatgebrauch gespeichert und kopiert werden.

Sie dürfen die Dokumente nicht für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, öffentlich zugänglich machen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Sofern die Verfasser die Dokumente unter Open-Content-Lizenzen (insbesondere CC-Lizenzen) zur Verfügung gestellt haben sollten, gelten abweichend von diesen Nutzungsbedingungen die in der dort genannten Lizenz gewährten Nutzungsrechte.

Terms of use:

Documents in EconStor may be saved and copied for your personal and scholarly purposes.

You are not to copy documents for public or commercial purposes, to exhibit the documents publicly, to make them publicly available on the internet, or to distribute or otherwise use the documents in public.

If the documents have been made available under an Open Content Licence (especially Creative Commons Licences), you may exercise further usage rights as specified in the indicated licence.

Marketing Review St. Gallen



1 | 2021 **SCHWERPUNKT** Wirkung und Einsatz von Corporate Influencern • Mitarbeitende zu Markenbotschaftern entwickeln • Leaders' Effects on Empowerment • Inspiration in Retailing • Gamification in der internen Datenerfassung
INSIGHTS The Circle: Von einer mutigen Idee zur Realisierung **SPEKTRUM** Wirkungen von Brand Pop-up-Stores • Dynamisches Preismanagement im Handel

www.marketing-review.ch

Mitarbeiter-Inspiration und -Empowerment





Von einer mutigen Idee
zur Realisierung

The Circle öffnet seine Tore

In dieser Zeit mit ihren besonderen Rahmenbedingungen und ihren Herausforderungen eröffnet The Circle am Flughafen Zürich. Genau die richtige Zeit für einen Ort, der ein Fenster in die Zukunft sein soll, der für Inspiration und „Swissness“ steht. Nach fünf Jahren Bauzeit hat die Vision nun Gestalt angenommen und The Circle begrüsst seine ersten Gäste im neuen Quartier am Flughafen Zürich.

Iris Schmutz, M.Sc.

Aus einer Idee wird ein Konzept, aus dem Konzept werden Skizzen, aus den Skizzen die grösste Hochbaustelle der Schweiz und aus der Baustelle ein Zentrum, welches Platz und Bühne für neue Ideen sein soll. So schliesst sich der Kreislauf und der Circle öffnet zum ersten Mal seine Pforten.

Der Circle ist gross gedacht, in die Zukunft gedacht: Er soll ein Zentrum und ein Stadtquartier sein. Aus der Atmosphäre zwischen Heimat und erstem Eindruck, Heimkommen und Durchreise, Aufbrechen und Ausruhen, steht der Circle als Begegnungsort am Flughafen Zürich. Ein zentrales Drehkreuz, das sich durch diese einzigartige Beschaffenheit sehr gut eignet, um Besucherinnen und Besuchern einen Blick in die Zukunft zu gewähren. Die Idee vom Circle als Quartier besteht in eben dieser Vielfalt und in den Synergien, die sich durch die Zusammenarbeit verschiedener Lebensbereiche ergeben. Aufgeteilt in sechs Module („Education & Knowledge“, „Health & Beauty“, „Brands & Dialogue“, „Headquarters & Offices“, „Hotels & Convention“, „Dining & Events“ sowie „Art & Culture“), stehen diese in keinsten Weise für sich allein. Sie bilden Lebenswelten und Teilbereiche unseres Lebens ab, welche in ihrer Kombination und Zusammenarbeit Zukunft gestalten. Der Circle ist eine Plattform, die sich lebendig und flexibel mit den einzelnen Ideen weiterentwickelt, neue Trends abbildet und formt.

Eine Vision, die sich durch alle Ebenen zieht

Der Architekt Riken Yamamoto hat sich für den Circle an der Zürcher Innenstadt orientiert: Kleine Gassen tragen dazu bei, dass diese Metropole Begegnung und Ruhe erlaubt, der direkte Zugang ins Grün sorgt für Ausgeglichenheit. „Es ist

toll, was der Architekt aus der Idee in Anlehnung an die Zürcher Altstadt gemacht hat. Eine architektonische Leistung! Ich bin froh, dass wir so mutig waren!“, erzählt Andreas Schmid, Verwaltungsratspräsident der Flughafen Zürich AG, von den Anfängen des Circles. Dabei beschreibt der Name The Circle nicht nur die abgerundete Form des neuen Gebäudekomplexes. Im Zentrum steht die Vision, die dem Entwurf innewohnt. Der Flughafen Zürich ist internationales Drehkreuz und zugleich Mittelpunkt der Schweiz. Yamamotos Traum von einem Zirkulieren und Zusammenkommen von Menschen, Lebenswelten, Moderne und Zukunftsvision, hat sich nun materialisiert. Man sieht also, dass der Name keinesfalls zufällig gewählt wurde.

„Swissness steht für mich für Präzision – von Uhren bis zu Gebäuden“, erklärt der Architekt den Hintergrund seiner Entwürfe. Aus der gemeinsamen Begeisterung für den Circle wird aus der Idee ein Lebens- und Arbeitsgefühl, welches das ganze Team motiviert: „Die Zusammenarbeit mit Riken war eine spannende, eine inspirierende – es ist eine Freundschaft entstanden“, so Andreas Schmid. Damit scheint die Idee vom Circle sich auch in seinen Projektteams und seiner Erbauung widerzuspiegeln. „Ich habe heute noch vor Augen, wie der Architekt sein Siegerprojekt vorgestellt hat. Und heute kann ich sagen, fühlen sich die Gassen genauso an, wie damals vorgestellt“, schwärmt René Huber, Stadtpräsident von Kloten.

Eröffnung in schwierigen Zeiten

Stefan Feldmann ist Head „The Circle“ der Flughafen Zürich AG und betreut das Grossprojekt. „Uns ist bewusst, dass wir den Circle in einer herausfordernden Zeit eröffnen. Doch wir freuen uns sehr, dass wir ab heute Gäste im Circle empfangen können – natürlich immer mit

Iris Schmutz, M.Sc.

Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Marketing Universität St. Gallen (HSG)

iris.schmutz@unisg.ch
Tel.: +41 (0) 71 2242834

Im Zentrum steht die Vision, die dem Entwurf innewohnt. Der Flughafen Zürich ist internationales Drehkreuz und zugleich Mittelpunkt der Schweiz.

den nötigen Schutzmassnahmen.“ Auch die Pressekonferenz zur Eröffnung findet unter ausgeprägtem Schutzkonzept und mit Video-Übertragung statt. Dennoch lassen sich alle Beteiligten diesen Moment nicht verderben: „Es wird mir als wichtigstes und beeindruckendes Projekt meiner Amtszeit in Erinnerung bleiben“, sagt René Huber stolz. Der Circle sei eine Bereicherung und ein grosser Gewinn für die Stadt.

Das innovative Konzept lässt den Circle am Flughafen Zürich eine Vorreiterrolle in der konsequenten Weiterentwicklung von kommerziellen Zentren an Flughäfen einnehmen. „Wir haben uns in der Frühphase der Entwicklung viel Zeit genommen, das richtige Konzept zu wählen. Die sorgfältige Bestimmung des Nutzungsmixes und der Positionierung, und darauf aufbauend der Architekturwettbe-

werb, dauerten mehrere Jahre und sind Teil des Erfolgs, dass wir die Baukosten im Griff halten konnten und bei Eröffnung fast voll vermietet sind. Ich bin unglaublich stolz, heute den Circle

Terminals verbunden und bieten gleichzeitig eine Aussenraum- und Adressqualität, die es so an Flughäfen weltweit kaum gibt. Die Nutzungen im Circle ergänzen dabei das bestehende

„Uns ist bewusst, dass wir den Circle in einer herausfordernden Zeit eröffnen. Doch wir freuen uns sehr, dass wir ab heute Gäste im Circle empfangen können – natürlich immer mit den nötigen Schutzmassnahmen.“

Stefan Feldmann, Head „The Circle“ der Flughafen Zürich AG

gemeinsam mit unserer Miteigentümerin Swiss Life eröffnen zu dürfen“, so Andreas Schmid.

Der Circle und der angrenzende Park sind direkt mit den Flughafen-

Angebot am Flughafen Zürich. Der Circle wird ein Ort des Arbeitens, des Einkaufens und Verweilens, ein Ort für medizinische Dienstleistungen, Kongresse, Events und mit den zwei Hyatt Hotels ein Ort für die Menschen aus der Umgebung, für Touristen und Geschäftsreisende. Das kulinarische Angebot im Circle sowie der angrenzende Park beleben das neue Quartier im Flughafen Zürich zusätzlich.

Die Entstehung eines Stadtquartiers

Bereits seit Oktober empfängt das Universitätsspital im neuen ambulanten Gesundheitszentrum, dem USZ Flughafen, Patientinnen und Patienten. Zeitgleich wurde der erste Shop im Circle, die Victoria Apotheke eröffnet. Das Neuroth Hörcenter vervollständigt das Gesundheitsangebot. „Wir möchten unsere ambulante Behandlung an den grossen Personenströmen anbieten. Mit seiner Anbindung und Infrastruktur bietet sich der Circle hier sehr gut an“, berichtet Gregor Zünd, CEO Universitätsspital Zürich. „Vor allem wenn Patienten mehrere Stunden bei uns sind, dann bietet ihnen das Ambiente vom Circle





hohe Qualität.“ Über acht Stockwerke hinweg wird das USZ Flughafen Patientinnen und Patienten in 30 medizinischen Fachgebieten ambulant behandeln und betreuen.

In den nächsten Wochen und Monaten werden laufend neue Angebote dazukommen und Mieter einziehen. Im Verlauf des Novembers eröffneten bereits Avec und Bayard Co Ltd ihre

Stores im Circle. Das Hyatt Regency Hotel und die Convention Hall, die Platz für 2500 Personen bietet, eröffnen im Dezember 2020. Im Frühjahr 2021 folgt das Hyatt Place Hotel sowie das Naturkosmetikkonzept Cermony Suisse. „Zusätzlich werden wir im nächsten Frühjahr mit unseren Büros im Circle einziehen“, kündigt Peter Fulton von der Hyatt Hotels Corporation an.

Auch die Büromieter beziehen laufend ihre Flächen. Bereits im Circle arbeiten Mitarbeitende der Flughafen Zürich AG, Isolutions und Totemo. Bis Ende des Jahres werden auch Raiffeisen, Abraxas, Lunge Zürich und Inventx ihre Flächen beziehen und die Kindertagesstätte von Globegarden, ein Fitnesscenter von Kieser Training sowie die Personalgastronomie Chreis 14 werden eröffnet. Weitere Büromieter, darunter Horváth & Partners, Microsoft, Edelweiss, MSD, Novo Nordisk, SAP und Oracle, beziehen ihre Flächen 2021. Nächstes Jahr wird auch das Coworking Spaces eröffnet.

So wird Schritt für Schritt das neue Quartier bezogen und belebt und lädt Besucherinnen und Besucher ein, an dieser Idee mitzubauen. Denn der Circle ist nicht nur ein Gebäudekomplex, sondern eine Reise, bei der es sich lohnt, dabei zu sein. 